

RS OGH 1997/12/3 13Os180/97, 1Ob73/01v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.12.1997

Norm

ARHG §52 Abs1

ARHG §64

Rechtssatz

Wurden gemäß § 52 Abs 1 ARHG Gegenstände ohne ausdrücklichen Verzicht auf Rückgabe an ein ausländisches Gericht übersendet, so verbleiben diese auch dann in der rechtlichen Verfügungsmacht des inländischen Gerichtes, wenn sie im ausländischen Verfahren für verfallen erklärt wurden. In diesem Fall kann das ausländische Gericht nach Rückgabe der Gegenstände allerdings ein darauf bezogenes Rechtshilfeersuchen um Vollstreckung der vermögensrechtlichen Anordnung stellen (§ 64 ARHG).

Entscheidungstexte

- 13 Os 180/97
Entscheidungstext OGH 03.12.1997 13 Os 180/97
- 1 Ob 73/01v
Entscheidungstext OGH 29.05.2001 1 Ob 73/01v
Vgl auch; Beisatz: Auch Geld und Wertpapiere können Gegenstände im Sinne des § 52 ARHG sein. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108968

Dokumentnummer

JJR_19971203_OGH0002_0130OS00180_9700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at